



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DIE
VEREINTEN NATIONEN e.V.



EINLADUNG

Podiumsveranstaltung mit anschließender Ausstellungseröffnung

Liberia: Chancen für Frieden und Entwicklung?

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft der Vereinten Nationen e.V. in Kooperation mit Kinder Afrikas e.V., der Volkshochschule Osnabrück und dem Büro für Friedenskultur der Stadt Osnabrück

Mi. 21. März 2012, 19 Uhr VHS Osnabrück, Bergstr. 8, Vortragsaal 3.Etage

Begrüßung

Dr. Carl-Heinrich Bösling, Direktor der Volkshochschule,
Katharina Opladen, Leiterin des Büros für Friedenskultur

Die Vereinten Nationen und Liberia: Vom Wegsehen zum modernen Peacekeeping

Dr. Ekkehard Griep, stellv. Vorsitzender DGVN

Herausforderungen beim Aufbau einer nationalen Polizei in Liberia

Polizeioberst Markus Feilke, ehemaliger Leiter des deutschen UNMIL Polizeikontingents in Liberia,
Bundespolizeiakademie Lübeck

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schneckener, Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung (ZeDF)

20:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung

„Wenn Kinder Brücken bauen - Eine Kontinente übergreifende Malaktion“

Richard Pöschl, Vorsitzender des Vereins Kinder Afrikas e.V.

Auch heute, neun Jahre nach der Beendigung eines 14-jährigen Bürgerkrieges, sind in Liberia die Folgen des Konflikts noch weithin sichtbar: eine massiv zerstörte Infrastruktur, immense Armut und tausende traumatisierte Menschen. Seit mehreren Jahren engagiert sich die internationale Gemeinschaft, vor allem durch die VN-Friedensmission UNMIL (United Nations Mission in Liberia), derzeit mit noch ca. 8.000 Soldaten und 1.300 Polizisten aus 58 UN-Mitgliedstaaten sowie rund 1.700 zivilen Mitarbeitern. Die Verbesserung der Sicherheitslage ist einer der Schwerpunkte der UNMIL; die Präsenz der Vereinten Nationen schafft Vertrauen und soll dazu beitragen, Grundlagen für ein stabiles Liberia zu schaffen: frei von innenpolitisch zerstörerischen Krisen und ohne die blutigen Kämpfe und Raubzüge ehemals verfeindeter Milizen. Mit der Unterstützung der Vereinten Nationen erscheint Liberia heute, trotz mancher bleibender Herausforderungen, auf einem guten Weg, politisch und gesellschaftlich. Die Verleihung des Friedensnobelpreises 2011 an Liberias Präsidentin Ellen Johnson Sirleaf und die liberianische Bürgerrechtlerin Leymah Robert Gbowee hat auch die Bedeutung der Rolle von Frauen für den Friedens- und Stabilisierungsprozess in Liberia ausdrücklich gewürdigt.

Über ihre vor Ort erlebten Erfahrungen sprechen der UNMIL-Polizist Markus Feilke, soeben aus seinem Einsatz in Liberia zurückgekehrt, und der Peacekeeping-Experte Dr. Ekkehard Griep, Leiter der DGVN-Studienreise nach Liberia im Jahr 2007. Die zweiwöchige Ausstellung des Vereins Kinder Afrikas e.V., der sich der Förderung einer Schule und eines Waisenhauses in Monrovia widmet, begleitet die Veranstaltung, zeigt aktuelle Fotografien des Landes sowie Kinderzeichnungen und gibt Eindrücke des Schulprojekts in Liberias Hauptstadt wieder. Bei einem Glas Wein besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu betrachten und mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung via E-Mail: afrika@osnabrueck.de oder via Tel: **0541/323-3210**